

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Stefanie Höcker
Telefon: +49 (0)841 89 38053
E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

18. Juli 2008

Audi mit Doppelspitze zum Nürburgring

- **Timo Scheider kommt als Tabellenführer zu seinem Heimrennen**
- **Titelverteidiger Mattias Ekström in Lauerstellung auf Platz zwei**
- **Freibier für die Fans von Timo Scheider**

Ingolstadt – Dreifachtriumph beim Debüt in Hockenheim, Doppelsieg in Oschersleben, nun sogar die ersten vier Plätze in Zandvoort: Der neue Audi A4 ist in der DTM 2008 eindeutig das Auto, das es zu schlagen gilt. Das möchte Audi den Zuschauern auch am 27. Juli auf dem Nürburgring deutlich machen.

Beim siebten Saisonrennen beginnt in der populärsten internationalen Tourenwagen-Serie bereits der Endspurt im Titelkampf. Mit Tabellenführer Timo Scheider (40 Punkte) und Titelverteidiger Mattias Ekström (35 Punkte) kommt das Audi Sport Team Abt Sportsline mit einer Doppelspitze zum letzten deutschen DTM-Rennen vor dem Finale in Hockenheim. Vor dem großen Showdown im Oktober gehen noch die drei internationalen Events in Brands Hatch, Barcelona und Le Mans über die Bühne.

In der ersten Saisonhälfte hat sich Audi mit dem neuen A4 eine gute Ausgangsposition für eine erfolgreiche Titelverteidigung erarbeitet. Diese gelang der Marke aus Ingolstadt und Neckarsulm in der DTM zuletzt vor 17 Jahren mit dem V8 quattro (1990/1991).

Auf dem Nürburgring gilt es, einen weiteren Schritt in Richtung Titelgewinn zu machen. Die Voraussetzungen dafür sind gut, denn der 3,629 Kilometer lange Sprint-Kurs war in den vergangenen Jahren meist ein gutes Pflaster für Audi.



2001 feierte das damalige Audi Kundenteam Abt Sportsline dort seinen ersten DTM-Sieg überhaupt. Insgesamt fünf Erfolge gelangen Audi seitdem auf dem Eifelkurs, zuletzt 2005 mit Mattias Ekström und 2007 mit Martin Tomczyk. Im Vorjahr holten alle vier Fahrer des Audi Sport Team Abt Sportsline Punkte.

Besonders motiviert kommt Tabellenführer Timo Scheider zum Nürburgring: Der 29-Jährige wurde in Lahnstein bei Koblenz geboren. Für sein „Heimspiel“ plant der Audi Werksfahrer wieder eine ganz besondere Aktion: Wie schon im Vorjahr will er den Fans 1.000 Liter Freibier spendieren und dabei höchstpersönlich am Zapfhahn stehen.

Um der TV-Übertragung der Tour-de-France-Schlussetappe auszuweichen, beginnt das Rennen am Sonntag (27. Juli) erst um 17:35 Uhr. Unmittelbar vor dem Start der DTM können die Zuschauer in der Eifel auch den Audi R10 TDI in Aktion erleben, der drei Wochen später am 17. August beim 1000-Kilometer-Rennen auf dem Nürburgring im Einsatz sein wird.

Stimmen vor dem Rennen auf dem Nürburgring

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Nach dem guten Ergebnis von Zandvoort gehen wir voll motiviert zum Nürburgring. Martin Tomczyk hat dort im vergangenen Jahr gewonnen. Auch wenn die Strecke in der Vergangenheit nicht immer ganz so perfekt zu unserem Auto gepasst hat, wollen wir ein gutes Ergebnis erzielen. Mit dem neuen Audi A4 haben wir eine hervorragende Basis dafür.“

Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #1): „Ich freue mich schon auf den Nürburgring. Ich möchte für mich, für Audi und für mein Team wieder ein gutes Rennen fahren. Wenn man in der Meisterschaft Zweiter ist, kann man nur nach vorne schauen.“

Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM #2): „Der Nürburgring ist eine gute Rennstrecke, die unserem neuen A4 sicherlich gefallen wird. Im vergangenen Jahr habe ich dort gewonnen, ich habe also die besten Erinnerungen.“

Tom Kristensen (Audi A4 DTM #9): „Der Nürburgring ist eine Traditions-Rennstrecke, in vielerlei Hinsicht sogar die Heimat des deutschen Motorsports. Ich freue mich immer darauf, dort zu fahren. Ich erwarte ein sehr spannendes DTM-Rennen. Die 08er-Autos von Audi und Mercedes starten mit identischem



Gewicht. Mercedes muss in der Lage sein, auf unsere dominante Form von Zandvoort zu antworten. Das könnte ein echter Thriller werden.“

Timo Scheider (GW:plus/Top Service Audi A4 DTM #10): „Ich freue mich besonders auf den Nürburgring. Ich bin unweit der Rennstrecke aufgewachsen. Es ist schön, zu meinen Fans und Freunden zu kommen, die dort leben und wohnen. Natürlich hoffe ich, dass besonders viele Fans kommen, um mir die Daumen zu drücken. Als kleines Dankeschön werde ich mich am Samstagabend wie im Vorjahr mit 1.000 Litern Freibier für die Fans revanchieren.“

Alexandre Prémat (Audi Bank/Shell Helix Audi A4 DTM #14): „Es ist das Heimrennen des Team Phoenix. Nach einigen nicht ganz so glücklichen Rennen möchte ich endlich wieder Punkte sammeln. Ich mag die Strecke – im letzten Jahr lief es dort ganz gut für uns.“

Oliver Jarvis (Best Buddies Audi A4 DTM #15): „Ich kenne den Nürburgring noch nicht. Ich muss also wieder eine neue Rennstrecke lernen. Ich freue mich aber sehr darauf, schließlich ist es das Heimspiel meines Teams. Ich hoffe, dass uns viele Fans unterstützen werden.“

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #18): „Der Nürburgring ist mein Heimrennen. Ich werde alles versuchen, wieder ein gutes Ergebnis zu erzielen. Es war schade, dass es beim letzten Rennen in Zandvoort nicht zu einem Punkt gereicht hat. Ich hoffe, dass es am Nürburgring funktioniert.“

Markus Winkelhock (Playboy Audi A4 DTM #19): „Der Nürburgring ist mit eine meiner Lieblingsstrecken. Ich war dort immer ganz erfolgreich, egal ob Formel Renault, Formel 3 oder letztes Jahr mit dem Highlight Formel 1. 2007 hat mein Auto dort gewonnen, es sollte also funktionieren.“

Katherine Legge (Audi A4 DTM #20): „Ich denke, dass mein Trend in der DTM positiv ist: Abgesehen vom Norisring ging es jedes Rennen aufwärts. Ich hoffe, dass ich mich im Qualifying weiter steigern kann und der Nürburgring eine Strecke ist, die meinem Audi gut liegt.“

Christijan Albers (Audi A4 DTM #21): „Ich wünsche mir, dass es besser läuft als in Zandvoort. Das Rennen möchte ich so schnell wie möglich vergessen und am Nürburgring wieder angreifen. Dort habe ich in der DTM auch schon



gewonnen. Vielleicht gelingt mir mit dem jetzigen Package auch ein gutes Ergebnis.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Wir hatten in Zandvoort überhaupt keine Schäden und konnten uns entsprechend gut vorbereiten. Wir sind sehr zuversichtlich. Der Nürburgring liegt uns. Wir wollen dort wieder ein tolles Ergebnis erzielen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Jetzt kommt unser Highlight: unser Heimrennen am Nürburgring. Darauf freut sich natürlich das ganze Team. Wir wollen unserem nahen Umfeld zeigen, wo wir uns in der DTM bewegen. Unser Ziel ist, mit den Vorjahresautos in die Punkte zu kommen. Mit unseren beiden Fahrern ist alles möglich.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Nürburgring ist ein Heimrennen für mich. Ich bin 20 Kilometer vom Nürburgring entfernt geboren. Den Schwung, den wir in Zandvoort hatten, wollen wir zum Nürburgring mitnehmen. Auch dort hoffen wir, Punkte zu holen.“

Der Zeitplan auf dem Nürburgring

Freitag, 25. Juli

09:00 – 09:15 Uhr	Roll-out
10:45 – 12:15 Uhr	Test 1
14:00 – 15:30 Uhr	Test 2

Samstag, 26. Juli

14:30 – 15:30 Uhr	Freies Training
18:48 – 19:35 Uhr	Qualifying (live im Ersten ab 18:45 Uhr)

Sonntag, 27. Juli

14:15 – 14:35 Uhr	Warm-up
17:35 Uhr	Rennen (live im Ersten ab 17:43 Uhr)



Stand DTM-Fahrerwertung nach 6 von 11 Läufen:

1. Timo Scheider	GW:plus/Top Service Audi A4 DTM	40
2. Mattias Ekström	Red Bull Audi A4 DTM	35
3. Jamie Green	Mercedes	34
4. Paul di Resta	Mercedes	29
5. Bruno Spengler	Mercedes	26
6. Martin Tomczyk	Red Bull Audi A4 DTM	22
7. Tom Kristensen	Audi A4 DTM	20
8. Bernd Schneider	Mercedes	11
9. Markus Winkelhock	Playboy Audi A4 DTM	6
10. Oliver Jarvis	Best Buddies Audi A4 DTM	5
11. Mike Rockenfeller	S line Audi A4 DTM	2
12. Gary Paffett	Mercedes	2
13. Alexandre Prémat	Audi Bank/Shell Helix Audi A4 DTM	1
14. Mathias Lauda	Mercedes	1

Stand DTM-Teamwertung nach 6 von 11 Läufen:

1. Audi Sport Team Abt	60
2. Audi Sport Team Abt Sportsline	57
3. Mercedes-Benz Bank AMG Mercedes	55
4. Salzgitter/Original-Teile AMG Mercedes	45
5. Audi Sport Team Rosberg	8
6. Audi Sport Team Phoenix	6
7. stern/Pixum AMG Mercedes	3

- Ende -

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 54.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle von derzeit 26 auf dann 40 deutlich erweitern.